

Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

im Bezirksausschuss 16 Ramersdorf - Perlach

München, 20.7.2022

Ausweichverkehr vermeiden; Bürger, Gewerbebetrieb und BA vorab beteiligen – Entscheidung zur Einrichtung einer Einbahnstraße stadteinwärts in der Balanstraße zwischen St.-Martin-Straße und Auerfeldstraße / Orleanstraße revidieren

Antrag

Der Stadtrat der LH München wird gebeten, sich erneut mit dem Beschluss des Bauausschusses vom 03. Mai 2022 zu befassen, nach dem das Baureferat gebeten wird, die Entwurfsplanung zum Querschnitt des Straßenraums im Bereich der Bahnunterführung in der Balanstraße der geplanten Radschnellverbindung nach Oberhaching anzupassen. U. a. soll dabei eine Einbahnregelung für den MIV nach Norden geprüft werden

Bei der erneuten Befassung sollen die in der Begründung zu diesem Antrag genannten Punkte berücksichtigt werden.

Begründung

Von einer Einbahnregelung in der Balanstraße zwischen den angegebenen Straßen sind im Gebiet des BA 16 insbesondere ein großer Verbrauchermarkt mit Baumarkt und die Anwohner:innen/ Nutzer:innen des gegenüberliegenden Wohn- und Büroviertels betroffen. Eine derartige Entscheidung mit weitreichenden Folgen ohne vorherige Beteiligung der betroffenen Anwohner:innen sowie des Verbrauchermarkts, die ja mit negativen Folgen rechnen müssen, ist wenig - eigentlich in keinster Weise – bürgerfreundlich und aus unserer Sicht auch nicht akzeptabel. Die fehlende Beteiligung des Bezirksausschusses ist auch nichts Neues, ist aber gerade deswegen zu monieren. Unseres Wissens wurde die Entscheidung ohne ein vertieftes Verkehrsgutachten, das wohl eigentlich bei einer Entscheidung mit derartigen Auswirkungen zwingend sein sollte, getroffen.

Fraktionsvorsitzende: Astrid Schweizer
Schriftführer: Johannes Ehrlicher

Stellvertretender Fraktionsvorsitzende: Mareike Riewe
Stellvertretender Fraktionsvorsitzende: Helena Schwinghammer

Aus unserer Sicht ist nach Erstellung eines vertieften Verkehrsgutachten sowie der Beteiligung der Betroffenen und des BA abzuwägen, zwischen den Bedürfnissen der Radfahrer:innen, den Auswirkungen auf Anwohner und Gewerbebetrieb und den sonstigen Auswirkungen (z. B. zusätzliche Belastungen für Mensch und Umwelt durch Umwege –und Ausweichverkehr). Ein derartiger Abwägungsprozess ist bei der bisherigen Entscheidung nicht einmal im Ansatz erkennbar.

Andrea del Bondio

Josef Kress-del Bondio

Astrid Schweizer

Fraktionsvorsitzende:

Astrid Schweizer

Stellvertretender Fraktionsvorsitzende:

Mareike Riewe

Schriftführer:

Johannes Ehrlicher

Stellvertretender Fraktionsvorsitzende:

Helena Schwinghammer